

Der große Anstieg der Cyber-Kriminalität: Corona, Homeoffice und Digitalisierung sorgen dafür!

Die Corona-Pandemie stellt IT-Abteilungen aller Unternehmen so richtig auf den Prüfstand – wie sicher sind Ihre Systeme tatsächlich?

Homeoffice und Lockdown sorgten für geringere Sicherheitsmaßnahmen, weil ein rascher und reibungsloser Wechsel ins heimische Büro im Vordergrund stand. Für Hacker boten sich daher neue Möglichkeiten. Besonders die Nutzung privater elektronischer Geräte wie Laptops, Tablets und Smartphones im Netzwerk eines Unternehmens (Bring Your Own Device) öffneten Tür und Tor für Cyber-Kriminelle – und das wird auch noch einige Zeit so bleiben.

Per E-Mail droht die größte Gefahr!

Sehr häufig sind Mitarbeiter – meist unbeabsichtigt – für eine erfolgreiche Cyber-Attacke verantwortlich. Denn ein Großteil der Angriffe startet mit einer harmlos aussehenden Mail und täglich werden mehrere Milliarden dieser Phishing-Mails verschickt.

Fehlende Sicherheitsupdates sind ebenfalls gefährlich!

Wie rücksichts- und kompromisslos Hacker vorgehen, wurde vielen Unternehmen Ende 2020/Anfang 2021 durch den Hafnium Exchange-Server-Hack einer chinesische Hackergruppe vor Augen geführt. Auch hier wurde klar, dass alle – Unternehmen, Einrichtungen, Institutionen, Behörden etc. – Opfer einer Cyber-Attacke werden können und dass diese Angriffe von Cyber-Kriminellen gravierende Folgen haben können.

Cyber-Kriminalität gilt mittlerweile als Top-Risiko für Unternehmen!

Cyber-Angriffe verursachen immer größere Schäden – und das weltweit. Es ist also unabdingbar, dass sich Unternehmer rechtzeitig um ausreichende Schutzmaßnahmen kümmern und für die notwendige Absicherung sorgen.

Handeln Sie sofort!

Exklusiv für die Mitglieder des QS-Pool e. V. haben wir – in Kooperation mit der Basler Versicherung – eine Cyber-Police im Angebot!

Allein für unsere Mitglieder gelten Vorzugspreise, die wir mit dem zuverlässigen Versicherungsunternehmen für Sie ausgehandelt haben.

In der rechten Spalte können Sie sich einen Überblick über die versicherten Leistungen verschaffen und ein Kostenbeispiel sehen.

Sie haben bereits eine Cyber-Police abgeschlossen?

Kein Problem – unser Kooperationspartner erstellt Ihnen gerne ein aussagekräftiges Vergleichsangebot.

Fragen Sie an!

Die Cyber-Police bietet Ihnen Absicherung bei ...

• CYBER-KOSTEN

- ✓ Soforthilfe und Forensikkosten (Kosten der Ursachenermittlung)
- ✓ Krisenkommunikation/PR-Maßnahmen
- ✓ Benachrichtigungskosten und Callcenter-Leistung
- ✓ Systemverbesserungen nach einer Informationssicherheitsverletzung

• CYBER-DRIITTSCHADENDECKUNG (HAFTPFLICHT)

- ✓ Befriedigung oder Abwehr von Ansprüchen Dritter
- ✓ Rechtswidrige elektronische Kommunikation
- ✓ Vertragsstrafe wegen der Verletzung von Geheimhaltungspflichten und Datenschutzvereinbarungen
- ✓ Vertragliche Haftpflicht bei Datenverarbeitung durch Dritte
- ✓ Rechtsverteidigungskosten
- ✓ Ansprüche der E-Payment-Serviceprovider

• CYBER-EIGENSCHADENDECKUNG

- ✓ Betriebsunterbrechung durch Ursachenermittlung im Schadenfall
- ✓ Betriebsunterbrechung durch Ausfall von Dienstleistern (optional)
- ✓ Wiederherstellung von Daten (auch Entfernen der Schadsoftware)
- ✓ Cyber-Diebstahl/Cyber-Erpressung
- ✓ Elektronischer Zahlungsverkehr
- ✓ Ersatz-IT-Hardware
- ✓ Fehlerhafter Versand von Waren
- ✓ Telefonmehrkosten/erhöhte Nutzungsentgelte, z. B. für Strom, Gas oder Wasser (wenn informationsverarbeitende Systeme missbraucht werden, um Krypto-Währungen zu erstellen, sog. Krypto-Mining)

Rechnungsbeispiel Cyber-Police für QS-Pool-Mitglieder

500.000.-- € Jahresumsatz	
50.000.-- € Versicherungssumme	je Versicherungsfall und -jahr
1.000.-- € Selbstbeteiligung	je Versicherungsfall
350.-- € Bruttoprämie	pro Jahr